

Vorschläge für die Planung eines *talentCAMPus* Ideen von Volkshochschulen aus Sachsen-Anhalt 2015

Der *talentCAMPus* ist ein ganztägiges Ferienbildungsprogramm von ein- oder mehrwöchiger Dauer, das sich an 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus richtet. Es kann durch ein begleitendes Elternbildungsangebot unterstützt werden.

Die Besonderheit von *talentCAMPus* ist die Kombination aus lernzielorientierten und freien Angeboten der kulturellen Bildung, die Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen fördern und ihnen Raum für die Entdeckung und Entfaltung ihrer expressiven Bedürfnisse bieten.

Die nachstehenden Beispiele aus VHS-Anträgen geben Anregungen, wie ein solches Ferienbildungsprogramm gestaltet werden kann.

KVHS Börde: „Graffiti trifft Jugendpolitik!“

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 12- bis 18-jährige Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: AWO Kreisverband – Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“; Abteilung Jugend der Stadt

Konzept: Das Ziel der Ferienwoche ist, Jugendliche für politische Entscheidungsprozesse zu interessieren und sie für eine aktive Mitwirkung zu gewinnen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das lokale Jugendforum, eine Interessenvertretung von Jugendlichen für Jugendliche, kennen und entwerfen eine Imagekampagne. Sie erfahren, wie man ein solches Projekt managt, wie man Medien gezielt einsetzt und welche rechtlichen Grundlagen es zu beachten gilt. Angeleitet von einem professionellen Graffiti-Künstler entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein großformatiges Wandbild, das am Ende der Woche öffentlich präsentiert wird. Mit dieser Aktion soll die Image-Kampagne für das Jugendforum offiziell gestartet werden. Das gemeinsame Entwerfen eines Graffitis fördert die individuelle Kreativität und stärkt gleichzeitig die Kommunikations- und Teamfähigkeit.



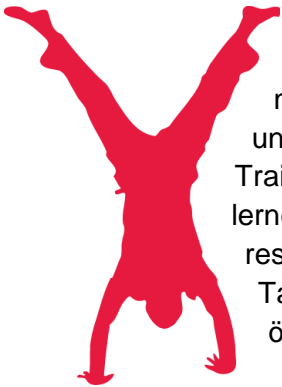
KVHS Börde: Move your life

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 16-jährige bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche aus ländlichen Regionen

Ansprache/Kooperationspartner: AWO; Regionale Netzwerkstelle; Regionales Förderzentrum; Förderschule

Konzept: Kinder und Jugendliche, die im ländlichen Raum leben, haben Schwierigkeiten, in ihrer Freizeit kulturelle Angebote wahrzunehmen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Oft scheitert dies alleine schon daran, dass es vor allem in den Ferien nur eingeschränkten Busverkehr gibt. Der *talentCAMPus* bietet für diese Kinder und Jugendlichen in den Ferien ein abwechslungsreiches Programm. Ein spezielles Training stärkt die Sozialkompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie lernen in zwei Gruppen, miteinander zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und respektvoll miteinander umzugehen. Nachmittags üben sie Elemente des Hip-Hop Tanzes ein. Am Ende des Projektes führen die Kinder und Jugendlichen den Tanz öffentlich auf.



VHS Dessau-Rosslau: Kultur-Medienwerkstatt – Kompetenz, Erlebnis und Integration

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 15-jährige Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Offener Kanal (Radio und Fernsehen); evangelischer Jugendmigrationsdienst

Konzept: Vormittags erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgeteilt in drei Gruppen ihre Deutschkenntnisse. Nachmittags setzen sie das Gelernte um und üben ihre Sprechfähigkeit. Sie erarbeiten Fernsehinterviews, die im Offenen Kanal gesendet werden. Sie bereiten Geschichten aus dem *talentCAMPus* auf und drehen einen kleinen Film. Dabei werden sie sowohl kognitiv als auch kreativ gefordert und gefördert. Im Bauhaus Dessau findet ein Workshop statt, bei dem sie sowohl Informationen über die moderne Avantgarde erhalten als auch selbst aktiv werden, indem sie eine Collage für eine Postkarte gestalten. In einer Druckerei erlernen sie den Ablauf des Druckprozesses. Ein Ausflug in ein Puppentheater rundet das Programm ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben eine Aufführung und erfahren, wie ein Puppentheater funktioniert.



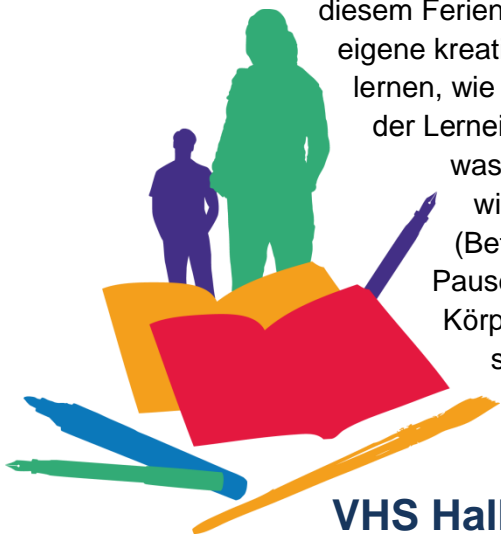
VHS Halle: Kreativ Schreiben und wirkungsvoll Präsentieren

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 13- bis 16-jährige bildungsbenachteiligte Jugendliche

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendamt; Stadtbibliothek

Konzept: Ein ansprechender Text und eine gute Präsentation sind eine große Hilfe für Erfolg in der Schule oder in der Ausbildung. Das erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Ferienbildungsprogramm. In der Schreibwerkstatt schreiben sie eigene kreative Texte, Reime, Dialoge, Gedichte. Sie üben Formulierungen, lernen, wie Komik entsteht, wie sie sprachliche Bilder nutzen können etc. In der Lerneinheit „Wie präsentiere ich einen Inhalt“ üben die Jugendlichen, was sie beachten müssen – angefangen vom Herausfiltern der wichtigsten Informationen bis zu klarem und deutlichen Sprechen (Betonung, Sprachmelodie, Sprechtempo, das Einlegen von Pausen). Ebenso wichtig sind aber auch Körpersprache und Körperhaltung. In der Gruppe erhalten sie ein Feedback und lernen, sich selbst besser einzuschätzen.



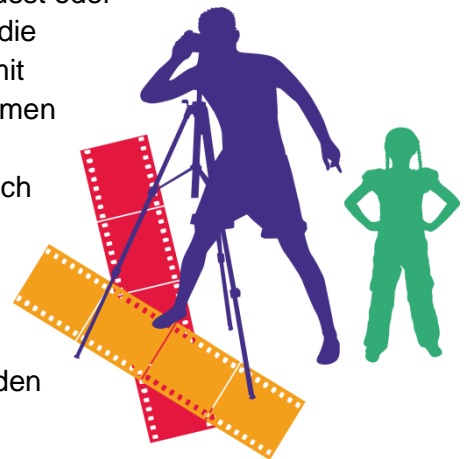
VHS Halle: Medienkompetenz und Filmerstellung zum Thema „Sicher im Netz“

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 12- bis 14-jährige Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Stadtteilzentrum für Kinder und Jugendliche; Stadtbibliothek

Konzept: Die Nutzung der neuen sozialen Medien birgt neben vielen Fortschritten auch Gefahren. Viele Nutzerinnen und Nutzer sind sich dessen nicht bewusst oder unterschätzen die Risiken. In dem einwöchigen Angebot entwickeln die Jugendlichen einen Kurzfilm zum sicheren und sinnvollen Umgang mit neuen Medien. Übungen und Rollenspiele sensibilisieren sie für Themen wie Cybermobbing, Privatsphäre im Internet und Gefahren beim Chatten. Als Arbeitsmaterial benutzen die Jugendlichen das Handbuch „klickITsafe“. In einem weiteren Schritt erhalten die Jugendlichen Einblick in die Erstellung eines Films und die vielen dazu notwendigen Schritte. Von der Gestaltung der Story über das Filmen und Schauspielern bis hin zum Filmschnitt produzieren sie eigenständig und unter medienpädagogischer Anleitung ihren Film, den sie am Ende der Ferienbildungswoche öffentlich vorführen.



VHS Magdeburg: Roboter werden Filmstars

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 16-jährige Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Freiwilligenagentur; Trägerverein Lokalrundfunk; Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen mit Hilfe eines programmierbaren Baukastensystems einen funktionstüchtigen Roboter zu bauen. Sie programmieren ihn so, dass er laufen kann und auf Helligkeitsunterschiede, Geräusche und Hindernisse reagiert. Unter Anleitung einer erfahrenen Kursleiterin lassen sie ihre Roboter miteinander kommunizieren, tanzen und sogar musizieren. Neben dem erworbenen technischen Grundwissen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreative Ideen, was sie „ihrem“ Roboter beibringen möchten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung von Medienkompetenz. Die Kinder und Jugendlichen erhalten theoretische Grundlagen und lernen dabei, ihren eigenen Gebrauch von Medien kritisch zu reflektieren. Daneben setzen sie das neue Wissen in einem Film um. Sie lernen, ein Drehbuch zu erstellen, Kameratechnik, Belichtung, Schnitt und unterlegen den Text mit Musik. Darsteller in dem Film sind die Roboter. Themen wählt die Gruppe aus der eigenen Lebenswirklichkeit. Das Projekt wird vom Lokalradio begleitet. Der Film wird am Ende der Woche aufgeführt und anschließend im Internet veröffentlicht.



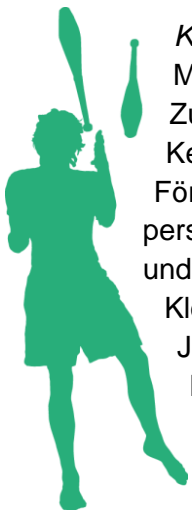
VHS Magdeburg: Ich bin ich? Und wer bist du? – Die interkulturelle Kompetenz stärken

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien und/oder mit Lernförderbedarf

Ansprache/Kooperationspartner: Freiwilligenagentur; Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung

Konzept: Mit Hilfe eines Theaterstücks, mit Tanz, Zauberei und Malerei sollen sich Magdeburger Kinder und Jugendliche und Kinder und Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund oder aus Flüchtlingsfamilien kennenlernen. Ziel ist das Kennenlernen der jeweils anderen Kulturen, der Abbau von Vorurteilen sowie die Förderung der interkulturellen Kompetenzen. Außerdem werden durch das Projekt die persönlichen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines jeden Teilnehmers gefördert und deren Selbstwertgefühl gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen erarbeiten in Kleingruppen ein Theaterstück, eine Tanz-Choreographie und artistische Einlagen (z.B. Jonglage); sie gestalten ein Bühnenbild und Requisiten (z.B. Masken) und können mit Hilfe der Punktmalerei ihre jeweilige Kultur darstellen. Am Ende ist das Ziel eine Präsentation der Ergebnisse als Gesamtwerk.



KVHS Mansfeld-Südharz: Create your Future

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungshintergrund

Ansprache/Kooperationspartner: Migrationsberatung DRK; Jugendmigrationsdienst AWO



Konzept: Das Projekt bietet eine Fotowerkstatt an, in der die Kinder und Jugendlichen die technischen Grundlagen des Fotografierens lernen: Digitale Bildbearbeitung, Beleuchtung, Portraits, etc.. So erweitern sie ihre Medienkompetenz. Auf den Fotos setzen sie ihre Träume für die Zukunft kreativ und künstlerisch um und erstellen ihr „Traumfoto“. Ein weiteres Angebot ist ein Tauchlehrgang in der Schwimmhalle Sangerhausen mit doppelter Zielsetzung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen tauchen sowie den Umgang mit Flossen, Tauchmaske und Schnorchel. Jeder hat ein eigenes Tauchgerät zur Verfügung. Auf der anderen Seite wenden sie während des Lehrganges ihre Kenntnisse über das Fotografieren an, indem sie mit Unterwasserkameras Fotos machen. Sie bearbeiten diese und präsentieren sie am Abschlusstag ihren Eltern und Freunden.

KVHS Mansfeld-Südharz: Sehen und staunen - Willkommen im Mittelalter



Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche

Ansprache/Kooperationspartner: Freilichtmuseum; evangelische Kirchengemeinde; Jugendfeuerwehr; Förderverein Jugendbildungs- und Begegnungsstätte

Konzept: Medienkompetenz und Sozialkompetenzen stehen im Mittelpunkt des Projekts. Inhaltlich setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema Mittelalter auseinander. Dabei geht es darum, die Lebensweise der Menschen in dieser Zeit nachzuvollziehen sowie dabei alte Handwerks- und Kulturtechniken kennenzulernen. Diese werden u.a. beim Buchbinden, Korbflechten, Schmieden, Töpfern, Kochen und Backen, Wappen gestalten oder in einer Holzwerkstatt mit Hüttenbau vermittelt. Ein weiterer Programmpunkt ist der Besuch einer alten Burganlage. Bewegungsangebote wie Klettern und Orientierungslauf ergänzen die kreativen Angebote. Im medienpädagogischen Baustein geht es um Fragen der Informationsbeschaffung, Quellenkritik, Fotografie und Bildbearbeitung, Medieneinsatz usw. Hierdurch bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das richtige Handwerkszeug, um mehr über ihre Heimat und deren Geschichte zu erfahren und ihre Erfahrungen der Ferienwoche zu dokumentieren.



KVHS Saalekreis: Graffiti meets Video

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendzentrum; Offener Kanal

Konzept: Die Kinder und Jugendlichen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen von Streetart und Graffiti. Sie fertigen selbst Skizzen an, die sie anschließend umsetzen in einem großformatigen Graffiti zur Gestaltung von Fassaden eines Jugendzentrums. Dieser Prozess soll mit der Videokamera dokumentiert werden. In die Dokumentation fließen auch Statements der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ein. Die Kinder und Jugendlichen lernen auf diese Weise, wie man mit der Kamera umgeht und wie man Interviews führt. Auch die Auswahl der Szenen sowie den Filmschnitt übernehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Der Ferienworkshop stärkt die Teamfähigkeit sowie die kommunikativen Kompetenzen.



KVHS Saalekreis: Eat. Play. Talk.

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 15-jährige bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche mit Mobbing Erfahrungen

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendzentrum; Offener Kanal

Konzept: Der *talentCAMPus* kombiniert die Förderung von Sozialkompetenz mit der Vermittlung von Grundlagen einer gesunden Ernährung. In einer Lehrküche können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Lebensmitteln experimentieren und sich selbst gesunde Speisen zubereiten. Begleitend werden Elemente der Theaterpädagogik eingesetzt, um die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Identitätsfindung zu unterstützen und ihre Teamfähigkeit zu stärken.



KVHS Saalekreis: Make your own NEWS

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Ansprache/Kooperationspartner: Offener Kanal; Paritätischer Wohlfahrtsverband/ Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migranten

Konzept: Die Kinder und Jugendlichen erstellen in diesem Ferienbildungsprogramm eine Live-Nachrichtensendung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundlagen von

der Recherche bis hin zu den unterschiedlichen Formaten öffentlich-rechtlicher, privater oder unabhängiger Rundfunkanstalten, Studioteknik, Interview- und Moderationstechniken und vieles mehr. Die Texte greifen aktuelle Themen auf oder stammen aus der unmittelbaren Lebensumwelt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ihre kreativen Fähigkeiten nutzen sie beim Schreiben der Texte sowie der Aufbereitung der schriftlichen Texte zu Moderationsbeiträgen. Die Sendung wird im Offenen Kanal ausgestrahlt.



KVHS Salzlandkreis: „Trommle dich frei!“ – Herbstferiencamp

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche mit multiplen schulischen Problemen

Ansprache/Kooperationspartner: Arbeiter Samariter-Bund ; Kreismusikschule



Konzept: Der *talentCAMPus* zielt darauf ab, das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken sowie ihre Fähigkeiten, Stress, Angst und Konflikte produktiv zu bewältigen. Die Kinder und Jugendlichen bauen selbst Cajons und gestalten diese individuell. Mit den Instrumenten wird gemeinsam getrommelt und musiziert. Unter der Leitung einer Theatertherapeutin wird der respektvolle Umgang miteinander trainiert und es werden Konfliktlösungskompetenzen gefördert. Neben dem Musizieren fließen auch Rollenspiele, Tanz und Bewegungselemente sowie verschiedene Entspannungstechniken in die Programmgestaltung ein.

KVHS Stendal: Sprachförderung für Jugendliche Flüchtlinge zur Integration in Schule und Beruf

Dauer: 10 Tage

Zielgruppe: 13- bis 17-jährige unbegleitete Asylsuchende

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendamt; Jugendhilfeverbund

Konzept: Durch das Angebot sollen die Voraussetzungen für eine schulische Ausbildung bzw. einen erfolgreichen Berufseinstieg geschaffen werden. Im Rahmen einer Sprachförderung sollen zunächst die Grundlagen der deutschen Sprache sowie alltägliche Umgangsformen vermittelt werden. Der Sprachunterricht ist eng mit der kulturellen Bildung verknüpft, um ein praxisorientiertes, interaktives und gemeinschaftliches Lernen zu ermöglichen. Die Integration von Entspannungsphasen dient einem Ausgleich und kann flexibel eingesetzt werden.

